

FORCAM setzt weltweite Maschinenanbindung in einer SAP-Infrastruktur für Siemens Energy um

- Digitale Konnektivität für alle Fabriken des Energietechnologie-Konzerns
- Bis zu 3.000 Maschinen an weltweit 80 Fertigungsstandorten werden vernetzt

Ravensburg, Juli 2023. Siemens Energy, einer der weltweit führenden Anbieter von Energietechnologie, setzt bei der digitalen Anbindung der Fabrikmaschinen an weltweit 80 Produktionsstandorten auf FORCAM Technologie.

Ziel des auf sieben Jahre angelegten Projektes ist, die Produktionsprozesse an 80 Standorten durch ein standardisiertes IT-System (MES - Manufacturing Execution System) digital zu optimieren – durch die Infrastruktur SAP Digital Manufacturing (SAP DM).

FORCAM liefert für das Projekt die Lösung FORCE EDGE CONNECT zur Anbindung von bis zu 3.000 heterogenen Maschinen. Gestartet wird in diesem Jahr an fünf sogenannten Leuchtturm-Werken in Deutschland, Großbritannien und Mexiko. Anschließend ist der weltweite Rollout geplant.

FORCAM liefert Maschinenanbindung und SAP Integration

Oliver Hoffmann, Co-CEO von FORCAM: „Wir sind sehr stolz, dass uns Siemens Energy für dieses wichtige Projekt mit an Bord geholt hat. Als Silber- und Service-Partner von SAP können wir für den Energietechnologie-Konzern unsere Kompetenz für die Konnektivität von heterogenen Maschinenparks unter Beweis stellen. Unser Team ist hochmotiviert, diese spannende Aufgabe zu übernehmen.“

Pedro Iglesias, bei FORCAM zuständig für SAP DM Lösungen: „Bei diesem Projekt wird ein besonders fundiertes Shopfloor-Knowhow benötigt. Es gilt, Daten aus unterschiedlichsten Anlagen zu generieren – aus Press-, Fräs-, Stanz- oder Drehmaschinen sowie aus Maschinen mit und ohne eigene Softwaresteuerung. Anschließend werden die Daten für Analysen in SAP DM integriert. Dafür ist FORCE EDGE CONNECT bestens geeignet.“

Umfassende Maschinenanbindung mit FORCE EDGE CONNECT

Die Lösung FORCE EDGE CONNECT ist eine smarte Plattformlösung für Maschinen-Konnektivität. Heterogene Maschinen werden leichtgängig angebunden. Selbst alte Bestandsanlagen (Brownfield) können nachträglich digital vernetzt werden, unabhängig von Alter und Hersteller.

Mehr erfahren zur Lösung [FORCE EDGE CONNECT](#)

Weiterführende Links

- ◆ Podcast: [Wie Forcam-Chef Hoffmann 50 Jahre alte Maschinen digitalisiert - n-tv.de](#)
- ◆ Blog „[Fabrik der Zukunft](#)“ – Interview mit Dr. Ullrich Ochs

Über FORCAM und ENISCO

FORCAM und ENISCO sind IT-Pioniere der Industrie 4.0: Als Unternehmensgruppe unterstützen sie Konzerne und Mittelständler dabei, ihre Wettbewerbsfähigkeit durch datengesteuerte Produktion – Smart Manufacturing – nachhaltig zu sichern. Die modulare Software-Lösungswelt (MES - Manufacturing Execution System) sowie die Beratung und Services von FORCAM und ENISCO decken jede Etappe einer digitalen Transformation in der diskreten Fertigung ab – vom Einstieg in die Smart Factory bis zur automatisierten Steuerung ganzer Produktions- und Logistikprozesse sowie Rollouts über Werke und Ländergrenzen hinweg. Zu den Kunden zählen unter anderem Audi, Bizerba, Borgwarner, Evobus, IKEA, Jungheinrich, Liebherr, Siemens Energy, Swarovski Optik, Voestalpine. FORCAM und ENISCO mit weltweit rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern arbeiten in der DACH-Region von den Standorten Böblingen, Heidelberg und Ravensburg aus. Internationale Geschäftsstellen befinden sich in Frankreich, den USA, China und Indien.

www.forcam.com www.enisco.com

Pressekontakt

Matthias Kasper
Corporate Communication
Mobil +49 (0) 160 / 9014 35 19
matthias.kasper@forcam.com